

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 21. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: Montag, den 23.04.2018

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:54 Uhr

Ort, Raum: großer Saal im Bürgerhaus in Allendorf (Lumda)

(Die protokollierte Tagesordnung beinhaltet die zu Beginn gefasste Tagesordnungsänderung.)

Vor Beginn der Stadtverordnetenversammlung findet eine Bürgerfragestunde statt. Diese wird um 20:12 Uhr geschlossen.

Stadtverordnetenvorsteherin Sandra Henneberg eröffnet die 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde (am 12.04.2018) und mit 22 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Frau Stadtverordnete Henneberg beantragt, dass der Tagesordnungspunkt 3 vorgezogen wird als neuer Tagesordnungspunkt 1. Der Tagesordnungspunkt 1 soll zum neuen Tagesordnungspunkt 3 werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Positionen der Tagesordnungspunkte 1 und 3 zu tauschen. Der Tagesordnungspunkt 1, Haushaltssicherungskonzept, wird zum neuen Tagesordnungspunkt 3. Der Tagesordnungspunkt 3, Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018, wird zum neuen Tagesordnungspunkt 1.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 19.03.2018 wurden keine Einwände vorgebracht. Es gilt somit als beschlossen.

Tagesordnung

der 21. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.04.2018

- TOP 1: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018
Vorlage: 20/216/2018
- TOP 2: Erlass einer Hebesatzsatzung für den Hebezeitraum 2017 bis
einschl. 2018
hier: 1. Änderung
Vorlage: 20/204/2017/1
- TOP 3: Haushaltssicherungskonzept gemäß § 92 Abs. 4 HGO,
hier: 12. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zum
Haushaltsplan 2018
Vorlage: 20/218/2018
- TOP 4: Anfragen und Mitteilungen
-

TOP 1: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 Vorlage: 20/216/2018

Es wird verwiesen auf die Tischvorlage 20/216/2018/3, die von Herrn Finanzabteilungsleiter Rausch vor der Sitzung an die Stadtverordneten ausgehändigt wurde.

Beschluss:

Aufgaben des Brand-/Katastrophenschutzes (1.2.6.10)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

- das Sach- und Dienstleistungsbudget (Pos. 13) auf 98.000 € zu reduzieren. Davon werden 13.000 € für die Anschaffung eines KdoW für den SBI mit einem Sperrvermerk versehen.
- Der Magistrat wird gleichzeitig beauftragt - analog den Ausführungen des Kreisbrandinspektors (Anlage zum Antrag, E-Mail vom 22 .3. 2018) - weitere Alternativen zur Anschaffung eines KdoW zu prüfen und mit dem Fachdienst 16

beim Landkreis Gießen abzustimmen. Dabei ist das Sicherheitskonzept für die qualifizierte Einsatzleitung bezüglich der Hierarchien innerhalb der Einsatzabteilung der Feuerwehr Allendorf (Lumda) darzustellen und mitaufzunehmen. Das Ergebnis der Prüfung und der evtl. möglichen neuen Abstimmung sind der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Der Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr Allendorf (Lumda) ist nach der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung zum neuen Sicherheitskonzept entsprechend fortzuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2 SPD

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Herr Stadtverordneter Erbach beantragt, dass der Antrag der SPD-Fraktion vom 12.03.2018 zu Produkt 5.2.220: Bereitstellung Miet- und Wohnraum, erneut zur Abstimmung kommt.

Beschluss:

Produkt 5.2.220: Bereitstellung Miet- und Wohnraum

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, bei dem Produkt 5.2.220 Bereitstellung (Miet-) Wohnraum werden im Haushalt zusätzlich 5.000,00 € für Gesellschafteranteile an der SWS GmbH bereitgestellt. Die Mittel sind mit einem Sperrvermerk zu versehen. Der Sperrvermerk wird durch Beitrittsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11	SPD, BÜNDIS 90/DIE GRÜNEN, BfA/FDP
Nein-Stimmen:	7	FWG, CDU
Enthaltung:	4	FWG

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

Beschluss zur Haushaltssatzung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den § 5 der Haushaltssatzung wie folgt neuzufassen:

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf **435 v.H.**
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf **435 v.H.**
2. Gewerbesteuer auf **400 v.H.**

Die Hebesätze sind nachrichtlich ausgewiesen. Sie ergeben sich aus der am 08.05.2017 beschlossenen und noch zu ändernden Hebesatzsatzung für den Zeitraum 2017 bis 2018.

Die Hebesatzsatzung ist durch Änderungsbeschluss entsprechend fortzuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	5 SPD

Der Beschluss erfolgt einstimmig

Gesamtbeschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen – unter Berücksichtigung der beschlossenen Anträge (vom 19.03.2018 und 23.04.2018) – für das Haushaltsjahr 2018.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2021 zur Kenntnis und beschließt das zugrunde liegende Investitionsprogramm gemäß § 101 HGO.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	5 SPD

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 2: Erlass einer Hebesatzsatzung für den Hebezeitraum 2017 bis einschl. 2018
hier: 1. Änderung
Vorlage: 20/204/2017/1**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende 1. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Allendorf (Lumda) (Hebesatzsatzung) vom 09.05.2016.

Sie tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	5 SPD

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 3: Haushaltssicherungskonzept gemäß § 92 Abs. 4 HGO,
hier: 12. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zum
Haushaltsplan 2018
Vorlage: 20/218/2018**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, gemäß § 92 Abs. 4 HGO zum Haushalt 2018, die vorliegende 12. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Allendorf (Lumda).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	5 SPD

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen

Anfragen:

- 1) Herr Stadtverordneter Schäfer erkundigt sich nach den neuen Urnenrasengräbern bzw. dem anonymen Grabfeld auf dem Friedhof in Climbach.**

Herr Bürgermeister Benz und Frau Hauptamtsleiterin Fricke erklären, dass nach den Plänen des Friedhofes feststeht, wo diese Bestattungsformen erfolgen können. Allerdings ist eine Satzungsänderung der Friedhofssatzung dafür notwendig. Diese soll noch in diesem Jahr erfolgen.

- 2) Herr Stadtverordneter Krieb möchte wissen, ob sich die Verwaltung mit der Überarbeitung der Satzung bezüglich der Änderung der Kindergarten-Gebühren befasst hat.**

Frau Hauptamtsleiterin Fricke erläutert, dass aktuell an einem gemeinsamen Konzept mit den anderen Kreiskommunen gearbeitet wird. Sobald die Verabschiedung im Landtag erfolgt ist, kann die Verwaltung starten. Dies wird erwartungsgemäß noch vor der Sommerpause erfolgen.

Es besteht Einverständnis nach Vorschlag von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Henneberg, dass die Satzung gleich in den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zwecks Erarbeitung einer Beschlussempfehlung überwiesen wird.

- 3) Herr Stadtverordneter Hauk erkundigt sich, ob die Straßenabsenkung in der Ortsdurchfahrt Climbach zeitnah behoben wird.**

Herr Bürgermeister Benz führt aus, dass die Reparatur ab Dienstag, 24.04.2018, erfolgen wird.

- 4) Herr Stadtverordneter Wimmer erkundigt sich, ob in den Bereichen Treiser Straße, Friedrichstraße und bei der Grundschule vermehrt durch den Ortspolizisten Herrn Schwebel Geschwindigkeitsmessungen erfolgen können.**

Des Weiteren fragt er an, ob in der Straße „Auf der Hege“ eine 30-er Zone eingerichtet werden kann.

Herr Bürgermeister Benz gibt an, dass am 03. Mai 2018 eine Verkehrsschau stattfindet. Er gibt zu bedenken, dass Herr Schwebel eine bestimmte Reihenfolge für die Geschwindigkeitsmessungen hat. Sobald er irgendwo steht, wird dies aber per Facebook sofort kommuniziert. Die Anzahl der Messungen werden jedoch erhöht werden.

Ob „Auf der Hege“ eine 30-er Zone eingerichtet werden kann, wird die Verkehrsschau ergeben. Sollten die Parlamentarier noch Anregungen bezüglich der Verkehrsschau haben, sollten sie sich schnellstmöglich melden.

- 5) **Herr Stadtverordneter Muhly bezieht sich auf die Geschwindigkeitsbegrenzungen. Er hat durch Gespräche mit Anwohnern erfahren, dass diese oft selbst nicht wissen, dass ihre Straße eine 30-er Zone ist. Er schlägt vor, die komplette Ortslage auf Tempo 40 zu begrenzen. Damit hätte man mit wenig Aufwand das Problem gelöst.**

Herr Bürgermeister Benz bestätigt, dass dies grundsätzlich stimmt. Aber auf Hauptstraßen ist dies oft nicht möglich. Man muss sich an die Gegebenheiten anpassen.

- 6) **Frau Stadtverordnete Trez möchte wissen, ob für die Blühflächen Ortsausgang Allendorf Richtung Treis schon Samen angeschafft wurden. Sie gibt zu bedenken, dass für unsere Böden eine besondere Samenmischung erforderlich ist.**

Herr Bürgermeister Benz wird sich beim Bauamtsleiter Herrn Becker erkundigen.

Anmerkung der Verwaltung:

Herr Bauamtsleiter Becker teilt mit, dass die Samen nach Vorlage des genehmigten Haushalts zeitnah, nach Rücksprache mit Frau Göhmann, beschafft werden.

- 7) **Herr Stadtverordneter Muhly berichtet von einem Gespräch mit Frau Moser von der Landschaftspflegevereinigung und Frau Göhmann vom Bienenzuchtverein Lumdatal. Lt. Frau Moser ist das Anlegen solcher Flächen sehr wichtig. Herr Stadtverordneter Muhly erkundigt sich, ob ihn andere Parlamentarier unterstützen möchten.**

- 8) **Herr Stadtverordneter Schäfer erkundigt sich, wann das alte Spielgerät auf dem Spielplatz Climbach, welches derzeit mit einer Sperre versehen ist, abgebaut und das neue Spielgerät aufgebaut wird.**

Herr Bürgermeister Benz teilt mit, dass das neue Gerät bereits auf dem Bauhof liegt und demnächst aufgebaut wird.

Herr Stadtverordneter Schäfer möchte weiter wissen, ob es richtig ist, dass der Schotter vom Festplatz in Climbach für Herrn Revierförster Krautzberger zur Verfügung gestellt werden soll. Eigentlich sei dieser doch für Parkplätze am Friedhof in Climbach vorgesehen gewesen. Wann wird die Ausführung erfolgen?

Herr Bürgermeister Benz bestätigt, dass der Schotter für die Instandhaltung der Waldwege benutzt werden sollte. Davon sei aber zu Gunsten der Parkplatzgestaltung am Friedhof in Climbach abgesehen worden. Mit der Ausführung kann erst begonnen werden, wenn ein genehmigter Haushalt vorliegt.

- 9) **Herr Stadtverordneter Muhly weist darauf hin, dass am 26.04. ein Fachmann zum Bienenzuchtverein nach Allendorf kommt. Wird eine Abordnung des Bauhofes ebenfalls an der Veranstaltung teilnehmen?**

Herr Bürgermeister Benz gibt an, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und die Informationen entsprechend weiterzugeben.

- 10) **Herr Stadtverordneter Wimmer greift die Informationen aus der Bürgerfragestunde von Frau Renate Becker von der Happy GSL bzgl. der Mensa der Clemens-Brentano-Europaschule, Außenstelle Allendorf (Lumda), auf. Er regt an, einen Ortstermin in der Schule abzuhalten, um sich ein Bild machen zu können.**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Henneberg erklärt, einen gemeinsamen Termin zu vereinbaren. Bei dieser Gelegenheit könne man sich auch die Mensa anschauen.

Mitteilungen:

Herr Bürgermeister Benz teilt folgendes mit:

- 1) Am 01. Mai 2018 eröffnet der Künstlerhof unter neuer Leitung. Am 04. Mai 2018 wird die Gaststätte des Bürgerhauses mit neuem Pächter eröffnet. Die Eröffnung wurde, wegen des ebenfalls am 01. Mai 2018 stattfindenden Festes der Burschenschaft Arriva auf dem Festplatz, verschoben.
- 2) Der Arbeitskreis für die Neugestaltung des Nouvion-Platzes konnte zwischenzeitlich die ersten drei Plätze des Ideenwettbewerbs ermitteln. Da man von den verschiedenen Ideen aus den unterschiedlichen Platzierungen einige umsetzen möchte, steht ein endgültiges Ergebnis zur Neugestaltung noch nicht fest. Wenn genaueres bekannt ist, erfolgt ein Pressetermin mit Preisverleihung.

Allendorf (Lumda), den 25.04.2018

gez. Sandra Henneberg

**(Stadtverordnetenvorsteherin
Sandra Henneberg)
Vorsitzende**

**(Verwaltungsfachwirtin
Nicole Ommert)
Schriftführerin**

Anwesenheitsliste

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Sandra Henneberg
Herr Stadtverordneter Günter Muhly
Herr Stadtverordneter Helmut Wißner

BFA/FDP-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Sören Conrad
Herr Stadtverordneter Manfred Poschmann
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb
Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt
Herr Stadtverordneter Marcel Schmidt
Herr Stadtverordneter Thomas Stein

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Walter Diehl
Herr Stadtverordneter Lothar Hauk
Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann
Herr Stadtverordneter Reiner Käs
Herr Stadtverordneter Jochen Schomber
Herr Stadtverordneter Sascha Wimmer
Herr Stadtverordneter Alexander Zientek

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach
Frau Stadtverordnete Brigitte Heilmann
Herr Stadtverordneter Björn Keil
Herr Stadtverordneter Apala-Raphael Omokoko
Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer

Magistrat :

Herr Bürgermeister Thomas Benz
Herr Stadtrat Manfred Lotz
Herr Stadtrat Reiner Placzko
Herr 1. Stadtrat Udo Schomber
Frau Stadträtin Petra Sommerlad

Schriftführer/in :

Frau Verwaltungsfachwirtin Nicole Ommert

Verwaltung :

Frau Haupt- und Personalamtsleiterin
Christina Fricke
Herr Leiter Fachbereich Finanzen Jürgen
Rausch

entschuldigt fehlten:

BFA/FDP-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Lothar Claar

Magistrat :

Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach

Verwaltung :

Herr Bauamtsleiter Andreas Becker